Linzer biol. Beitr.	32/1	145-148	31.5.2000

Erster Nachtrag zur Bearbeitung der Helotrephini Thailands (Heteroptera: Helotrephidae)

H. ZETTEL

Abstract: *Helotrephes monticola* sp. n. from Chiang Mai Province, North Thailand, is described. It belongs to the *Helotrephes sausai* species group. The female of *Hydrotrephes mirus* ZETTEL 1998 is described for the first time; *H. mirus* is newly recorded from Chiang Mai Province.

Key words: Heteroptera, Helotrephidae, *Helotrephes*, *Hydrotrephes*, new species, new record, Thailand.

Einleitung

Die Helotrephini Thailands sind vor kurzem in zwei Arbeiten behandelt worden (ZETTEL 1998, ZETTEL & POLHEMUS 1998). Der hier präsentierte Nachtrag beinhaltet zwei Ergänzungen zur Vorbereitung einer monographischen Bearbeitung der Familie Helotrephidae im Rahmen des Projektes „Heteroptera of Thailand" (CHEN 1996).

ZETTEL & POLHEMUS (1998) haben die Gattung *Helotrephes* STÅL 1860 revidiert. Bisher sind neun Arten aus Thailand beschrieben, das entspricht etwa der Hälfte aller bisher bekannten Spezies dieses Genus. Zwei Exemplare einer noch unbeschriebenen Art sind dem Autor kürzlich von Herrn Dr. Paolo Mazzoldi (Brescia) überlassen worden.

ZETTEL (1998) hat die bisher drei bekannten thailändischen Arten der Gattung *Hydrotrephes* CHINA 1935 beschrieben. Eine dieser Arten, *Hydrotrephes mirus* ZETTEL 1998, ist bei der Originalbeschreibung nur im männlichen Geschlecht vorgelegen. Die hier ergänzend beschriebenen Weibchen sind dem Autor von Herrn Dr. Wolfgang Ullrich (Lübeck) zur Bearbeitung gesandt worden.

Die Terminologie folgt den bisherigen Arbeiten des Autors (z.B. ZETTEL 1998; ZETTEL & 0POLHEMUS 1998).

Helotrephes monticola sp. n. (Abb. 1-6)

Typenmaterial: Holotypus (♂, hinterflügelmikropter, im Naturhistorischen Museum Wien): „N-Thailand: Chiang Mai\ Doi Inthanon NP\ 28.12.1998, 1350-1400 m\ leg. P. Mazzoldi (10)"; Paratypus (1 ♀, hinterflügelmikropter, in der Sammlung des Autors): gleiche Etikettierung.

Beschreibung: ♂ (hinterflügelmikropter): Körperlänge 3,67 mm; maximale Körperbreite über dem Pronotum 2,56 mm; dunkel gelb, dorsal mit stark ausgedehnter dunkelbrauner Fleckung; Kopf zwischen den Augen mit einem Paar großer brauner Flecken, die miteinander sowie mit kleineren Flecken verbunden sind; Pronotum mit stark verfließenden Flecken, die nur wenige gelbe Stellen (vor allem am Seiten- und Hinterrand) freilassen; Mesoscutellum gelb, nur Basis und Seitenränder schwärzlich;

Hemelytren mit stark verfließenden braunen Flecken, nur stellenweise gelblich; Unterseite gelbbraun; Beine gelb.

Kopf fein und dicht punktiert, zwischen den Punkten mit feiner Mikropunktur, welche am Vorderrand des Kopfes runzelig, daher Kopf vorne matt; Augenindex: 3,3; 4. Rostralglied 1,5mal so lang wie das 3.; Pronotum fein und dicht punktiert, zwischen den Punkten glatt oder zart retikuliert, glänzend; Mesoscutellum gröber und spärlich punktiert, zwischen den Punkten glatt, glänzend; Hemielytren vorne mit sehr grober Punktierung, diese nach hinten zu deutlich feiner werdend, Abstände der Punkte überall kleiner als ihr Durchmesser, zwischen den Punkten höchstens undeutlich retikuliert.

Propleuralplatte tief und schmal eingebuchtet (Abb. 4); Prosternalplatte innen abgestutzt; Sternalkiele (Abb. 5) wie für die Gattung typisch, bis zum 6. Sternit reichend; Prosternalkiel tief eingebuchtet; Metasternalkiel hinten wenig spitz; Abdomen stark asymmetrisch.

Genitalia siehe Abbildungen 1-3: Aedaeagus in Lateralansicht relativ breit, präapikal stark verschmälert, mit deutlicher, jedoch im Vergleich zu *H. major* schmälerer, Apikalplatte (Abb. 1); rechte Paramere stark gebogen, distal breit, apikal stark verschmälert und fast zugespitzt (Abb. 2); linke Paramere mit schmalem Basallobus, im mittleren Bereich fast parallel, apikal schwach erweitert und quer zur Achse abgestutzt (Abb. 3).

B e s c h r e i b u n g : ♀ (hinterflügelmikropter): Körperlänge: 3,70 mm; maximale Breite: 2,59 mm; Merkmale weitgehend wie beim Männchen; Abdomen symmetrisch; Subgenitalplatte (7. Sternit) mit sehr breitem, kurzem, schwach abgesetztem Medianlobus, welcher deutlich konvex gewölbt und am Hinterrand etwas dorsad gebogen (Abb. 6).

D i s k u s s i o n : Die Art paßt in allen wesentlichen Merkmalen in die *H. sausai* Gruppe, welche bisher *H. sausai* ZETTEL 1995 (aus China, Yunnan), *H. major* ZETTEL & POLHEMUS 1998 (aus Nord-Thailand) sowie eine unbeschriebene Art aus Nord-Laos enthält (ZETTEL & POLHEMUS 1998). *Helotrephes monticola* sp. n. ist mit *H. major* nächstverwandt, und stimmt mit diesem insbesonders in der Grundstruktur der männlichen Genitalia, der schmalen Einbuchtung der Propleuralplatte und der groben Skulptur der Hemielytren überein, unterscheidet sich jedoch stark anhand des kurzen Medianlobus der Subgenitalplatte des Weibchens (*H. major* mit schmal-dreieckigem Medianlobus) sowie in Details der linken Paramere (quer abgestutzter Apex) und des Aedeagus (schmälere Apikalplatte). Aus der *H. sausai* Gruppe ist noch eine dritte Art aus der Provinz Chiang Mai („near Pong Duet Hot Springs") kürzlich bekannt geworden, die anderwärtig beschrieben wird (KOVAC & PAPACEK, in Vorbereitung); auch diese unterscheidet sich eindeutig in der Form der Subgenitalplatte des Weibchens.

Möglicherweise handelt es sich bei *H. monticola* sp. n. um einen Endemiten des Doi Inthanon. Auf dem Doi Suthep, dessen Fauna der des Doi Inthanon sehr ähnlich ist, kommt nämlich *H. major* vor. Allerdings stammt dieser Fund aus niedrigerer Höhe; es wäre also auch eine vertikale Einnischung der beiden Arten denkbar.

V e r b r e i t u n g : Nord-Thailand: Chiang Mai Prov., Doi Inthanon.

E t y m o l o g i e : Der Name monticola (Latein, Substantiv) bedeutet Bergbewohner und nimmt auf die Höhenlage des Fundortes bezug.

Hydotrephes mirus ZETTEL 1998 (Abb. 7)

U n t e r s u c h t e s M a t e r i a l : 1♀ (hinterflügelmikropter) „1 I 1998 Thaild\ Chiang - Mai, ca.\ 10 km E Samoeng", „N 018° 51' 40.2"\ River\ E 098° 38' 49.5""; 2♀♀ (hinterflügelmakropter) gleiche Etikettierung außer „2 I 1998"; 1♀ (hinterflügelmakropter) „11 VIII 1998 Thaild.\ Mae Hong Son\ Mae Nam Cottage", „N 019° 19' 59.0"\ in Pai River\ E 097° 57' 13.0"", „among floating\ debris\ Dr. W. Ullrich leg." (im Naturhistorischen Museum Wien und in der Sammlung W. Ullrich).

B e s c h r e i b u n g ♀: Körperlänge 3,05 mm; maximale Breite am Pronotum 2,06 mm (nur 1 hinterflügelmakropteres Weibchen vermessen); die meisten Merkmale wie beim Männchen; Abdomen symmetrisch; Subgenitalplatte (7. Sternit) kurz, mit auffällig kurzer, am Hinterrand gerade abgestutzter distaler Lamina, mit großer zentraler Tumeszenz, welche posteromedian eingedrückt, hinter dieser mit kleinem, zahnförmigem Fortsatz (Abb. 7).

D i s k u s s i o n : Das Weibchen dieser Art war bislang unbekannt, jedoch sind Weibchen aus der Artengruppe des *H. mirus* kürzlich aus Borneo beschrieben worden (ZETTEL 1999). Mit diesen stimmt *H. mirus* in einigen Merkmalen der weiblichen Subgenitalplatte relativ gut überein, vor allem in der zentralen Tumeszenz und dem Fehlen eines deutlichen posterioren Einschnittes (siehe ZETTEL, in Druck). Die distale Lamina ist jedoch bei *H. mirus* auffällig kurz und damit von denen verwandter Arten stark verschieden. Ein ventraler zahnartiger Fortsatz wie bei *H. mirus* ist bisher von keiner anderen Art der Gattung *Hydrotrephes* bekannt.

V e r b r e i t u n g : Nord-Thailand: Mae Hong Son Prov.; Chiang Mai Prov. (Erstnachweis).

Dank

Ich danke den Herren Dr. P. Mazzoldi (Brescia) und Dr. W. Ullrich (Lübeck) für die Zusendung des hier bearbeiteten Materials. Den Herren Prof. Dr. M. Papáček (University of South Bohemia, Česke Budějovice) und Dr. D. Kovac (Senckenberg Museum, Frankfurt am Main) danke ich für eine Kopie des von ihnen verfaßten Manuskriptes.

Zusammenfassung

Helotrephes monticola sp. n. wird aus der Provinz Chiang Mai in Nord-Thailand neu beschrieben. Er gehört in die *Helotrephes sausai* Artengruppe. Das Weibchen von *Hydrotrephes mirus* ZETTEL 1998 wird erstmals beschrieben; *H. mirus* wird erstmals für die Provinz Chiang Mai gemeldet.

Literatur

CHEN P.P. (1996): Plan and process of the monographs "Heteroptera of Thailand" (HoT). — Amemboa **2**: 2.

KOVAC D. & M. PAPACEK (in Vorbereitung): *Helotrephes steiningeri* sp. n., and notes on two further Helotrephini spp. (Heteroptera: Helotrephidae) from Thailand and West Malaysia.

ZETTEL H. (1998): Four new species of *Hydrotrephes* CHINA, 1935 (Heteroptera: Helotrephidae) from Thailand and Laos. — Entomological Problems **29**(2): 129-137.

ZETTEL H. (in Druck): The Helotrephidae (Heteroptera) of Borneo. — Entomological Problems **30**(2): 1-23.

ZETTEL H. & J.T. POLHEMUS (1998): A revision of the genus *Helotrephes* STÅL, 1860 (Insecta: Heteroptera: Helotrephidae) with descriptions of twelve new taxa from the Oriental Realm. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **100B**: 99-136.

Anschrift des Verfassers: Dr. Herbert ZETTEL
Naturhistorisches Museum, 2. Zoologische Abteilung
Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich (Austria)

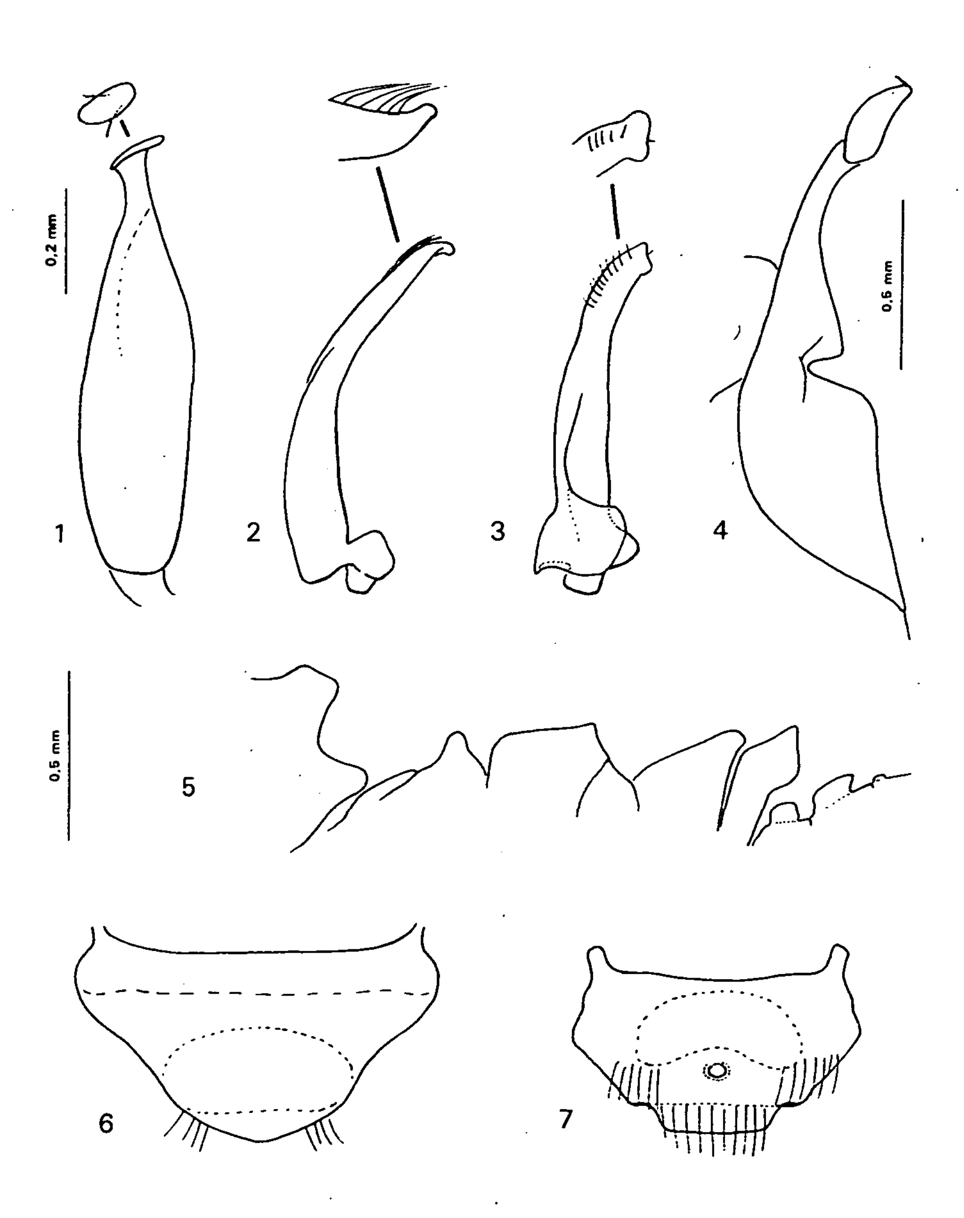


Abb. 1-7: **(1-6)** *Helotrephes monticola* sp. n.: **(1-3)** Genitalia des ♂, lateral (von rechts) und Apex in Aufsicht: **1** – Aedeagus, **2** – rechte Paramere, **3** – linke Paramere; **4** – Propleural- und Genalplatte, lateroventral; **5** – Sternalkiele (Venter nach oben gekehrt); **6** – Subgenitalplatte des ♀; **7** – *Hydrotrephes mirus*, Subgenitalplatte des ♀.